

## **Bürger, Gottfried August: Stuzertändelei (1778)**

1     Freund Amor, kanst du machen,  
2     Für einen hübschen Kus,  
3     Daß mir Agneschen lachen  
4     Aus frommen Augen mus?

5     O allerliebste Sachen,  
6     Die kaum ich nennen kan,  
7     Schenkt' ich für dieses Lachen,  
8     Dir, lieber kleiner Man!

9     In manchem Spiel um Pfänder  
10    Hab' ich erobert mir  
11    Viel schöne bunte Bänder.  
12    Die alle gäb' ich dir.

13    Ja dies geraubte Müschgen  
14    Empfingest du sogar;  
15    Und dieses Federbüschgen,  
16    Aus Minna's blondem Haar.

17    Und deinen Köcher schmückte  
18    Von golddurchwirktem Band'  
19    Ein Röschen, welches stikte  
20    Des schönsten Mädchens Hand.

21    Wekst du ihr süßes Lachen,  
22    Sieh, so verdienst du dir,  
23    Die Nymfen nas zu machen,  
24    Die kleine Sprüze hier.

25    Auch sollen dich belonen,  
26    Bonbon und Marzipan,  
27    Vortrefliche Makronen,

28 Und was dir lüsten kan.  
  
29 Und siehst du dieses Gläschen  
30 Vol Syrakuserwein? —  
31 Erdenke mir ein Späschen!  
32 Du bist ja sonst so fein. —  
  
33 Ha! Kleiner, ich erfinde  
34 Viel eher einen Plan!  
35 Den höre mir geschwinde  
36 Mit beiden Ohren an!  
  
37 In eine kleine Fliege —  
38 Siehst du, was ich erfand! —  
39 Verwandle dich und fliege  
40 Auf ihrer Schnürbrust Rand;  
  
41 Dort gleite durch die Falte,  
42 Im zarten Musselin,  
43 Bis zu dem tiefen Spalte  
44 Des warmen Busens hin;  
  
45 Dort wage mir hernieder,  
46 Geschickt, nach Bergmansart,  
47 Geschlossen dein Gefieder,  
48 Die wollustvolle Fahrt.  
  
49 Dann mus es dir gelingen,  
50 Ihr, neidenswehrte Müh!  
51 Ein Lächeln abzuzwingen;  
52 Da kizle, kizle sie!